

Bußgeld

- Kurzinformation -

Die wichtigsten Informationen im Überblick:

Das Bußgeldverfahren unterstützt die büro-technischen Aufgaben aus dem Bereich der Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs, sowie die Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten aus anderen Gesetzen.

Verkehrsordnungswidrigkeiten aus dem Bereich des ruhenden Straßenverkehrs und der automatisierten Geschwindigkeitsüberwachung werden bei Nichtzahlung automatisch von der Verwarngelddatenbank in die Bußgelddatenbank überführt. Anzeigen der Polizei aus dem Bereich des fließenden Straßenverkehrs werden maschinell übernommen (Krefelder Modell) bzw. können manuell erfasst werden. Ordnungswidrigkeiten aus anderen Gesetzen müssen erstmals im Bußgeldverfahren erfasst werden. Die weitere Verarbeitung des Bußgeldfalles wird teils automatisch durch das Verfahren teils durch Veränderungseingaben des Anwenders gesteuert.

Wegen der besonderen Maßnahmen für die Beitreibung von Bußgeldern werden die Zahlungen und Fristen außerhalb des Verfahrens "Kasse" im Rahmen des Bußgeldverfahrens überwacht. Mahnungen, Vollstreckungsaufträge, Amtshilfeersuchen und Erzwingungshaftverfahren werden über das Bußgeldverfahren abgewickelt. Der Austausch von Soll-/Ist-Buchungen und Adressdaten mit dem Kassenverfahren ist realisiert.

Für jeden Anwender ist eine Online-Absenderdatei (AWEDA) eingerichtet, über die der Anwender den Verfahrensablauf individuell steuern kann. In der AWEDA sind Absenderangaben, Bankverbindungen, Adressen von Amtsgerichten und Staats-

anwaltschaften, Vollstreckungs- und Fristenüberwachungsmerkmale gespeichert.

Dialogverarbeitung:

- Ersterfassung und Änderung der Falldaten mit Plausibilitätsprüfungen
- Fallbearbeitung durch Erfassung von Steuerungsmerkmalen
- Auskunft über das Kassenzeichen, Namen oder KFZ-Kennzeichen
- Druck aller gespeicherten Informationen zu einem Fall
- Erfassung von internen Vermerken
- Verwaltung von Wiedervorlageterminen
- Pflege der Messstellendatenbank für Geschwindigkeitsüberschreitungen
- Pflege des Bundeseinheitlichen Tatbestandskataloges
- Anfragen an das Verkehrszentralregister
- Auskunft zu den VZR-Auskünften (Positiv- und Negativauskunft)
- Auslösung von elektronischen VZR-Mitteilungen an das KBA
- maschinelle Übernahme von Polizeianzeigen

Täglicher Produktionslauf:

Im täglichen Produktionslauf werden im Wesentlichen folgende Leistungen erbracht:

- automatische Überführung von nicht bezahlten Fällen aus dem Verwarngeldverfahren
- Speichern von Neuzugängen und Veränderungen in der Bußgelddatenbank
- Plausibilitätsprüfung mit Ausgabe eines Fehlerprotokolls
- Übernahme von Ist-Buchungen aus dem Kassenverfahren

PRODUKTINFORMATION

der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur



- Kontrolle des Zahlungseinganges
- Überwachung der Zahlungsfristen
- Übergabe von Sollbuchungszeilen/ Adressdaten an das Kassenverfahren
- Druck einer Soll-Liste für die Annahmearordnung/Kasse
- Druck von Kostenbescheiden
- Druck eines Formularsatzes bei Einsprüchen (Staatsanwaltschaft)
- Druck eines Formularsatzes bei Anträgen auf gerichtliche Entscheidung
- Bescheid "Verwerfung eines Einspruches"
- Bescheid "Verwerfung eines Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand"
- Bescheid "Verwerfung eines Einspruches und eines Antrags auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand"
- Druck von Mahnungen
- Druck von Vollstreckungsaufträgen/ Amtshilfeersuchen
- Schreiben zur Rücknahme von Vollstreckungsaufträgen/Amtshilfeersuchen
- Schreiben bei Einstellung des Bußgeldverfahrens
- Druck des Formularsatzes „Erzwingungshaft“ für Erwachsene bzw. Jugendliche
- Schreiben zur Rücknahme der Erzwingungshaft
- Einstellungsverfügung für die Bußgeldakte
- Schreiben bei Akteneinsicht durch Rechtsanwalt/in
- Mitteilung von Vollstreckungshemmnissen an die Kasse
- Zahlungsaufforderung nach Rücknahme des Einspruchs oder nach Verwerfung des Einspruchs
- Verfügung: Prüfung der Vermögensverhältnisse
- Gewährung von Ratenzahlungen/Stundungen
- Anfragen an das Einwohnermeldeamt
- Erinnerung an unerledigte Amtshilfeersuchen
- Zahlungsmittelungen an das Amtsgericht/Staatsanwaltschaft
- Speicherung von erledigten Fällen wegen gesetzl. Aktenaufbewahrungsfristen

- Ermittlung der Halterdaten zu polizeilichen Kennzeichenanzeigen
- Erstellung vom maschinellen VZR-Anfragen zu Polizeianzeigen
- Druck von Schriftlichen Verwarnungen / Anhörungsbogen / Bußgeldbescheiden für manuelle erfasste oder maschinell übernommene Polizeianzeigen
- Erstellung von maschinellen VZR-Mitteilungen
- Speicherung der VZR-Auskünfte in einer speziellen Datenbank

Ihr Ansprechpartner:



Bonnstr. 16-18
50226 Frechen

Maria Blum

Leistungszentrum Anwendungen

Tel.: 02234/18 22 – 214

Fax: 02234/18 22 – 640

e-mail: mblum@kdvz-frechen.de

Leistungsbeschreibung	
Standardleistungen	täglicher Produktionslauf Datenaustausch mit dem Kraftfahrt-Bundesamt Filetransfer mit Polizeidienststellen Datenhaltung/-sicherung Verfahrenspflege-/test Verfahrensbetreuung Ersteinweisung Jahresabschlussarbeiten
Zusatzleistungen	Sonderauswertungen Nachschulungen individuelle Programm- anpassungen